

# KI-basierte Rekrutierungsprozesse für optimierten Ressourceneinsatz

## Juniorprofessur für BWL, insbesondere Unternehmensführung

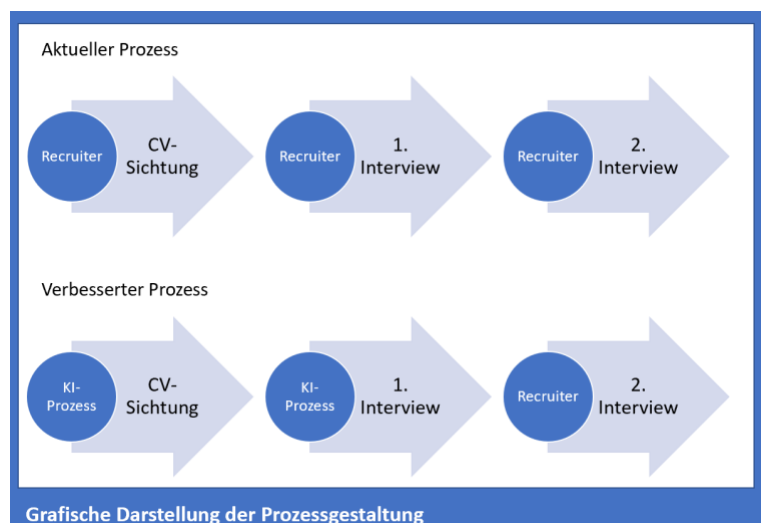
Ein großes Dienstleistungsunternehmen möchte KI-gesteuerte Verfahren in der Rekrutierung einbauen, um den Rekrutierungsprozess effizienter zu gestalten. Die Bewerber\*innen profitieren dabei von schnellen und zeitnahen Rückmeldungen und das Unternehmen durch Kosten- und Ressourcenreduzierung.

### Situation und Herausforderungen

Die Recruiter\*innen der HR-Abteilung nehmen aktuell Bewerbungen persönlich entgegen, sichten diese und laden geeignete Kandidaten anhand ausgewählter Kriterien zu weiteren Gesprächen ein. Dementsprechend folgen zwei persönliche Interviews zwischen verschiedenen Mitarbeiter\*innen des Unternehmens sowie den Bewerber\*innen, was durch die Zeitspanne zwischen Bewerbung und Rückmeldung ein Verlust wichtiger Ressourcen und Abwanderung qualifizierter Bewerber\*innen zur Folge haben kann. Bei ausschließlicher Nutzung von KI im Rekrutierungsprozess kann es sein, dass die Bewerber\*innen den Prozess als unfair wahrnehmen und vom Unternehmen nicht genügend gewertschätzt werden. Der Rekrutierungsprozess soll jedoch ohne Verlust des persönlichen Kontaktes verbessert werden.

### Lösung

Ein KI-gesteuertes CV-Screening sowie ein erstes automatisiertes Interview mit KI-Systemen wurde eingerichtet. Dementsprechend findet eine Vorauswahl durch algorithmische Auswahlprozesse im Rahmen eines Video- oder Telefoninterviews statt. Das letzte Interview wird jedoch weiterhin persönlich mit den Mitarbeiter\*innen des Unternehmens durchgeführt. Dadurch können Ressourcen für die Vorauswahl, die Terminfestlegung und das erste Interview eingespart werden und gleichzeitig bleibt der wichtige, persönliche Kontakt erhalten.



### Ergebnis

Die Bewerber\*innen haben weiterhin im letzten Interview die Chance, das Unternehmen persönlich kennenzulernen, Fragen zu äußern und sich eine eigene fundierte Meinung über das Unternehmen zu bilden. Der HR-Bereich behält weiterhin die Möglichkeit, die finale Entscheidung über die Bewerber\*innen eigenhändig zu treffen, und gleichzeitig Kosten- und Ressourcenersparnisse bei möglichst geringen negativen Konsequenzen für Bewerber\*innen zu generieren.

Kontaktieren Sie uns, um Potenziale für Ihr Unternehmen zu diskutieren:

**Jun.-Prof. Dr. Marius Wehner**

[marius.wehner@hhu.de](mailto:marius.wehner@hhu.de)

+49 211 81-10248